

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 99 (1973)  
**Heft:** 19  
  
**Rubrik:** Blick ins Jahr 2000 : Leserprognosen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Blick ins Jahr 2000



### Leserprognosen

Gestern Freitag brach ein Passant beim Bürkliplatz in Zürich bewußtlos zusammen und mußte ins Kantonsspital eingeliefert werden. Der Mann hatte sich leichtsinnigerweise ohne Gasmaske auf die Straße begeben.  
*M. Gafner, Zuchwil*

1. Januar 2000: Trotz Inflationsbekämpfung sieht sich der Bundesrat gezwungen, den Literpreis für «Reine Luft», die jeder Mensch tagtäglich zu mindestens 10 Stunden konsumieren muß, um eine Ueberlebenschance von 50 % zu haben, um 45 % zu erhöhen.  
*Ralph R. Faes, Herrliberg*

Dank der vom Bundesrat auf den 31. Dezember 1999 erlassenen Verfügung, die Fahrzeugbewilligung sei nur noch gegen Vorweisung der Quittung für das Auto abzugeben, hat der Verkehr auf den Straßen der Schweiz mehr als die Hälfte abgenommen.  
*Hanni Bucher, Zuchwil*

Die Bundesrätin Marie Meier übt tagtäglich auf der Leier die Landeshymne: Haltet ein! «Haltet ein mit dem Begehren, die Bundeskasse ganz zu leeren», soll Refrain dieser Hymne sein.  
*Paul Bühler, Riedholz*

Endlich Friede auf Erden! Deshalb, weil nach der Verleihung des Friedensnobelpreises an Richard Nixon und Franz Josef Strauß die Jungen dieser Erde beschlossen hatten, fortan die Alten in den Krieg zu schicken.  
*E. Dävendinger, Echichens s/Morges*

Da allgemein über Töff-Lärm geklagt wird, hat eine Herstellerfirma eine neue Erfindung lanciert, und wie wir uns überzeugen konnten, funktioniert diese Neuerung hervorragend. Die Erfindung besteht im Prinzip im Abfangen des Auspuffs in einer Art Dudsack, aus dem dann die gepreßte Luft durch tonerzeugende Düsen austritt. Da Jazz etc. als veraltet gilt, sind in verdankenswerter Weise noch ältere Melodien benützt worden, z. B. «Ach, wie ist's möglich dann», oder «Abendstille überall», oder «s ich mer alles ei Ding».  
*M. Juon, Samedan*

Soeben haben wir die 10 000. Leserprognose erhalten. Deren Verfasser erhält von uns als Ueberraschung ein fabrikneues Velo. Für die 9999. und 10 001. überreichen wir als Trostpreis je ein Auto.  
*R. Dürst, Meiringen*

Der Bundesrat hat beschlossen, daß wegen der andauernden Benzinversorgungskrise bis zum 31. Dezember sämtliche Zweitwagen zu verschrotten sind. Sofern es an Kraftstoff für die Fahrt vom Domizil bis zur Shredder-Anlage gebracht, gibt die Eidg. Alkoholverwaltung für diesen Zweck speziell präparierten Kirsch, Pflümler oder Williams zum Aktionspreis von Fr. 48.50 je Liter ab. \*

Die Eidg. Natur- und Heimatschutzkommission stellt alle Wörter nachweisbar deutschen Ursprungs unter Denkmalschutz.  
*Heinz Wolfensberger, Stäfa*

Haupttendenz in der Literatur: die Buchstabskepsis. H. v. Hofmannsthal (1874-1929) und seine Epigonen (M. Frisch etc.) glaubten, daß «die Worte die Wirklichkeit» verstellten, sie bemühten sich ein verzweifelt Leben lang, trotzdem Worte zu finden für «ihre Wirklichkeit». Der homo astronauticus hat erkannt, daß er – im Dienste eines neuen schöpferischen Geistes – diese Sprachkepsis radikalieren muß. Der Buchstabe verstellt das Wort! Alte klischierte Buchstabenfolgen (Blume) werden daher – zugunsten eines freien Spieles – aufgehoben (emubl). Die neue Poesie ist die intertlanepäre Einheitsposie, sie ist wahrhaft kratodemisch und untärlie (jeder sein eigener epot!).  
*Eva Isele, Bern*

Nach vollständiger Abwanderung der Bevölkerung aus den Berggebieten sind dort eine Art Kollektivfarmen im Sinne der israelischen Kibbuzim entstanden.  
*Edith Haberstick, Aarau*

In der zentralschweizerischen Kloake – ältere Leser werden sich erinnern, daß früher hier der sogenannte Zugersee lag – wurde das Skelett der vor dreißig Jahren als letzter lebender Fisch berühmt gewordenen Forelle Daisy aufgefunden. Das einzigartige Objekt ist nach eingehender Untersuchung dem Europäischen Museum für ausgestorbene Lebewesen vermachung worden, das demnächst seinen Neubau (30 000 m<sup>2</sup> auf 24 Geschossen) beziehen kann.  
*Max Schio, Burgdorf*

An der Erziehungsdirektorenkonferenz vom 1. April 2000 konnte ein beachtlicher Erfolg erzielt werden. Zwar ist man sich über den einheitlichen Schulbeginn noch nicht einig, dagegen wird in allen Primarschulen der Schweiz ab 2005 ein einheitliches Rechenbuch abgegeben.  
*M. Gafner, Zuchwil*

Die Lehrlinge haben sich zu einer starken Gewerkschaft zusammenschlossen. Ab sofort hat der Meister den Lehrling zu fragen, ob er gewillt ist, diese oder jene Arbeit zu übernehmen. Die 4-Tage-Woche wird halbiert, d. h. 2 Tage Schule und 2 Tage im Geschäft. Ferien wie in der Schule ca. 13 Wochen im Jahr.  
*H. Hugentobler, St.Gallen*

Aus einem Sportbericht: «Die Schweizer haben sich wieder gefunden. Im Spiel um den Wiederaufstieg zu einer Eishockey-Weltmeisterschaft trennten sie sich mit Hawaii 1:1. Trainer Harry F. Bünzli tröstend: «Wir hätten gewinnen können, aber die Hypnose des Psychia-Robo versagte. Er hatte sich von unserem Gegner irritieren lassen. Ich meine, unter uns gesagt, wirklich sexy, diese Hula-Tänzerinnen in Eishockey-Montur.»  
*Freddy Schmucki, Glarus*

Inserat: Recht auf Bildung! Bildungshungrige benutzen unseren neuen Kreuzworträtselautomaten am Eingang der Bahnhofhalle. \*

Inserat: Die raumsparende Badewanne! Die Senkrecht-Badewanne! Die Plastik-Badewanne! Paßt sich auch engsten Raumverhältnissen und allen Körperformen an. Auch in wandloser Super-Ausführung mit magnetisch-körperhaftendem Wasser erhältlich. \*

Die Initiative der Jugendfraktion der liberalsozial - demokratischkonservativen Fortschrittspartei für das Recht auf Bildungsverweigerung ist mit 127:587 Stimmen zustande gekommen. \*

Neuigkeit auf dem Automarkt: Vierstöckiges Kommuneauto mit aufmontierbarem Kinderhort-Stockwerk.  
*Heinz Kläy, Bern*



Gehören Sie auch zu jenen, die das Maßhalten beim Rauchen vergessen? Dann ist aus dem Genuß nur noch eine Gewohnheit, oft nervöser Art, geworden. Mit dem ärztlich empfohlenen

## NICOSOLVENS

werden Sie in 3 Tagen Nichtraucher oder Sie können mit Leichtigkeit das Rauchen auf ein vernünftiges Maß zurückführen. Kurpackung Fr. 24.— in Apotheken und Drogerien. Aufklärung für Sie unverbindlich durch die Medicalia, 6851 Casima (Tessin).

